

Kurzurlaub für Daheimgebliebene

Wir haben es schon längst gewusst, doch dank des vorliegenden Bildbandes ist es nun auch amtlich: Die Ostsee ist immer eine Reise wert. Was allerdings viele Touristen nicht wissen: Die Region um das weltgrößte Brackwassermeer hat mehr zu bieten als weite Sandstrände und kulturträchtige Städte. Was genau, das erfährt man in "Ostsee - Land und Leute, wie man sie noch nie sah", bei dem das Zusammenspiel aus informationsreichem Text und brillanten wie eindrucksvollen Farbfotos definitiv stimmt. Beinahe glaubt man, dass man persönlich an diesem traumhaften Urlaubsort verweilt und die Seele baumeln lässt.

Auf knapp 150 Seiten wird dem Rezipienten hier die Möglichkeit gegeben, Land und Leute auf eine sehr persönliche Weise kennenzulernen und ihnen bereits nach wenigen Minuten vollkommen zu erliegen. Auf vier Routen bereist man eine Strecke von mehreren hundert Kilometern und entdeckt dabei abgelegene Winkel, die noch vollkommen unberührt scheinen. Städtereisen nach Lübeck, Flensburg, Stralsund und Heiligenhafen sowie Besuche maritimer Großveranstaltungen wie der Kieler Woche und der Hanse Sail sind ein unbedingtes Muss für einen Bildband wie das vorliegende.

Auch wenn der Erholungseffekt in "Ostsee" von tragender Bedeutung bei der Betrachtung ist, so erfährt man während der eifrigen Lektüre allerlei wissensreiche Details über die Geschichte, einige Mythen und das Leben im Winter - eben über alles, was einem Bilder dann doch nicht vermitteln können. Es sind die eingestreuten Reportagen, die diesen Bildband mit ihrem hohen Unterhaltungsfaktor hervorragend auflockern. Dementsprechend kurz gehalten sind sie, denn statt in den Vordergrund drängen zu wollen, sind sie wie ein Begleitmaterial für die Fotos, aber trotzdem so eigenständig, dass dank ihrer dieses Buch ein gutes Tempo erreicht. Und das ist auch der Reiz, den Wolfgang Behnkens und Leonard Prinz's Bildband auf jeder Seite ausstrahlt. "Ostsee" ist wie ein Kurzurlaub, bei dem man zu sich kommen kann und vom stressigen Alltag wenigstens für ein paar Stunden abschalten kann. Danke dafür!

Susann Fleischer 18.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info